



<https://blz.li/3551>

REGIOBUS BIETET ERSTMALS EIN MOBILITÄTSTRAINING AN

Veröffentlicht am 07.08.2014 um 13:26 von Redaktion LeineBlitz

Am Mittwoch, 27. August, bietet die RegioBus erstmalig in Pattensen ein kostenloses Training für Menschen an, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. . Das Training richtet sich unter anderem an Rollstuhlfahrer, Personen mit Rollatoren, Sehbehinderte oder Menschen, die sich bisher nicht oder nur wenig getraut haben, mit dem Linienbus zu fahren. "Das Angebot soll helfen, Ängste abzubauen und ohne Zeitdruck das Ein- und Aussteigen sowie das richtige Verhalten im und am Bus zu üben", sagte RegioBus-Pressesprecher Tolga Otkun heute Vormittag. Zu diesem Zweck stehen am 27. August von 13 bis 17 Uhr zwei Fahrzeuge der RegioBus auf dem Parkplatz des Calenberg Centers an der Johann-Koch-Straße bereit. Die Busse sind mit manuellen Rampen und Niedeflurtechnik ausgestattet. RegioBus-Mitarbeiter

werden Hilfestellung geben und Fragen beantworten. Elke Maßmann, Behindertenbeauftragte der Stadt Pattensen, bietet gemeinsam mit dem Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der Region Hannover einen kostenlosen Shuttle-Service für Teilnehmer aus der Umgebung an. Anmeldungen für den Shuttle-Service sind bis zum 25. August unter Telefon (05 11) 61 62 26 50 möglich. Eine Anmeldung für das Mobilitätstraining ist nicht erforderlich. In Kooperation mit der Stadt Pattensen wurde für den 27. August ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt. Der SoVD ist mit überdachten Sitzgelegenheiten sowie kostenfreiem Kaffee und Kuchen vor Ort. Zudem ergänzt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter das Training mit einem Übungsparcours für Rollstühle und Rollatoren. Darüber hinaus geben die Experten des Sanitätshauses am Deister Tipps zur richtigen Einstellung der individuellen Hilfsmittel.



Peer und Elke Maßmann freuen sich über das Mobilitätstraining in Pattensen.